

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Band: 40 (1993)
Heft: 10

Rubrik: Inserentenverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZS-Zentrum Riedbach wird nicht saniert

Die Rot-Grün-Mitte-Mehrheit im Berner Stadtrat hat sich in der ersten Sitzung nach den Sommerferien durchgesetzt. Mit 38 gegen 36 Stimmen wies das Parlament die Sanierung des Zivilschutzausbildungszentrums Riedbach an den Gemeinderat zurück. Das zwanzigjährige Zentrum müsste wegen der ungenügenden Wasserqualität an das Netz der städtischen Wasserversorgung und ausserdem an die Kanalisation angeschlossen werden. Das hausinterne Leitungsnetz bedarf der Erneuerung und die tropfenden Flachdächer müssen saniert werden. 1,275 Millionen Franken soll das Ganze kosten. Polizeidirektor Kurt Wasserfallen lehnte jede Verantwortung ab, falls wegen des schlechten Trinkwassers eine Epidemie unter den Zentrumsbenützern ausbrechen sollte.

Der Bund, 20. 8. 93

EMD-Grossprojekt für den Umweltschutz

Mit einem Kredit von 74,6 Millionen Franken, den die eidgenössischen Räte 1988 bewilligt haben, wurde am 16. September im Beisein von Bundesrat Kaspar Villiger ein weltweit einmaliges Bauwerk seiner Zweckbestimmung übergeben: die Lärmschutzbauten Wittaumatte in Thun. In zwei oberirdisch erstellten, aber fast vollständig überdeckten Betonkanälen von 500 und 200 Meter Länge können Versuchs- und Erprobungsschiessen mit den zurzeit grössten Waffenkalibern unserer Armee durchgeführt werden. Die Umwelt werde nicht wie bisher mit starken Lärmentwicklungen belastet, äusserte sich der EMD-Projektdelegierte Arthur Liener, heute Generalstabschef. Und Bundesrat Villiger betonte: «Auch bei knappen Finanzen steht der Umweltschutz gleichwertig neben den militärischen Bedürfnissen.»

EMD-Information, 16. 9. 93

Die 30 Kriege des Jahres 1992

Das internationale Friedensforschungsinstitut in Stockholm veröffentlichte sein Jahrbuch für das Jahr 1992. Darin sind weltweit 30 Kriege aufgelistet. Das Institut definiert dabei einen Krieg als «grösseren bewaffneten Konflikt mit anhaltenden Kämpfen zwischen den Militäreinheiten von zwei oder mehr Regierungen oder einer Regierung und mindestens einer organisierten, bewaffneten Gruppierung bei dem Waffen angewandt werden und mindestens tausend Personen als Folge von Kämpfen insgesamt gestorben sind.» «Rekordhalter» in dieser tristen Statistik sind Afghanistan (seit 1978 – 1 Million Tote), Mosambik (1976 – 132 000), Angola (1975 – 100 000), Guatemala (1968 – 46 300) und Sudan (1983 – 40 000).

Jahrbuch 1992 des SIPRI-Instituts

Blauhalm-Planung trotz Referendumsdrohung

Im Spätherbst sollte ursprünglich die Rekrutierung der Schweizer Blauhelme beginnen. Die konzeptionellen und planerischen Vorbereitungen dazu werden trotz angekündigtem Referendum gegen das Blauhalmgesetz weitergeführt. Zwar haben die Lega dei Ticinesi, die Autopartei und die Schweizer Demokraten ein Referendum gegen das «Bundesgesetz über schweizerische Truppen für friedenserhaltende Operationen» angekündigt. Damit würden die Vorbereitungsarbeiten jedoch nicht gestoppt, stellte EMD-Sprecher Daniel Eckmann klar; «denn sonst könnte man ja mit der blossen Referendums-Ankündigung die staatliche Tätigkeit lahmlegen.» Vorausgesetzt, das Gesetz kann planmässig in Kraft gesetzt werden, möchte Bundesrat Kaspar Villiger mit der Rekrutierung der Freiwilligen beginnen. Der UNO soll ab Ende 1994 ein ungefähr

Österreich: Wir brauchen die Miliz

Wer auch nur ein wenig Sachverstand hat, wird nicht bestreiten können, dass wir die Milizsoldaten für das Bundesheer dringend benötigen. Heute und morgen! Vor allem sind sie es, die für eine Verankerung des Wehrgedankens in der Bevölkerung sorgen. Es kann nämlich gerade in der heutigen Zeit nicht genug Warner vor den gefährlichen Traumvorstellungen «bunter» (mehrere Farben sind möglich) Pazifisten (= Wehrdienstverweigerer) geben. Um diesem, für unsere staatliche Gemeinschaft gefährlichen, gedanklichen Wildwuchs nicht völlig widerspruchslos ausgesetzt zu sein, bedarf es der ideellen Unterstützung der wehrbereiten Jugend – unserer Milizsoldaten.

Truppendienst-Sonderheft, 2/1993

600 Mann starkes Bataillon zur Verfügung gestellt werden.

The Sahara Mirror, August 1993

Führungstraining für Neuhauser Kader

Menschenorientierte Führung, Kommunikation sowie die Grundlagen der Erwachsenenbildung und deren Umsetzung anhand praktischer Lernsequenzen waren kürzlich die zentralen Themen eines Weiterbildungskurses für das Zivilschutzkader von Neuhausen am Rheinfluss. Während dreier Tage unterzog sich das Kader einem intensiven Führungstraining, welches von Dieter Buchser aus Basel und Hans Hirt, Ortschef der ZSO Neuhausen, professionell geleitet wurde.

Zivilschutz Info, September 1993

Inserentenverzeichnis

ACO Zivilschutzmobiliar	31	Krüger & Co.	29, 39
Aeschlimann AG	55	Marcmetal SA	4, 30, 42, 60
Andair AG	23	Marolf Walter AG	32
Artlux	47	Neukom H. AG	26, 40
Ausbildungszentrum SRK	32	Opdag	47
Bautech AG	32	Schweizer AG	63
Briner-Hebgo AG	19, 42	Ubag Tech AG	4
Gemeinde Wettingen	4	Verband Schweiz. Hersteller von Schutzraum- ausrüstungen	64
Haug Robert AG	19	Vinora AG, Folienwerk	32
Keller Schutzraumanlagen	2		